



Politik Position

Klimapolitik | COP27

Menschenrechte in der arabischen Republik Ägypten



■ Grundsätze ● Positionen ► Aussagen





• **Position Klima**

Menschenrechte | Ägypten

(Version September 2022 V1A)



© Bildquelle:

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORENTZ
FÖRDMIG FÖRBEILS



Klimapolitik | COP27

■ Ägypten | Einleitung

- Im Badeort Sharm el-Sheikh wird die ägyptische Regierung vom 6. bis 18. November 2022 die **Klimakonferenz »COP 27«** ausrichten.
 - Der Welt soll ein Land präsentiert werden, das die **politischen und wirtschaftlichen Verwerfungen** der vergangenen Jahre hinter sich gelassen hat und in einer Phase des Aufschwungs steht.
 - Um das Wachstum des Landes anzukurbeln, setzt die Sisi-Administration vor allem auf **Grossprojekte**. Diese sind indes ohne ausländisches Kapital nicht finanzierbar. (*China tritt als Investor auf.*)
 - Die ägyptische **Bevölkerung** wächst schneller als das Angebot an Arbeitsplätzen. Vor allem in der Hauptstadt Kairo.
 - Absehbare **wirtschaftliche Stagnation** und die damit einhergehende Verschlechterung der **Lebensbedingungen** werden ein Brandbeschleuniger für kommende Proteste werden.
- **Eine Destabilisierung des Landes ist eine Frage der Zeit.**



Klimapolitik | COP27

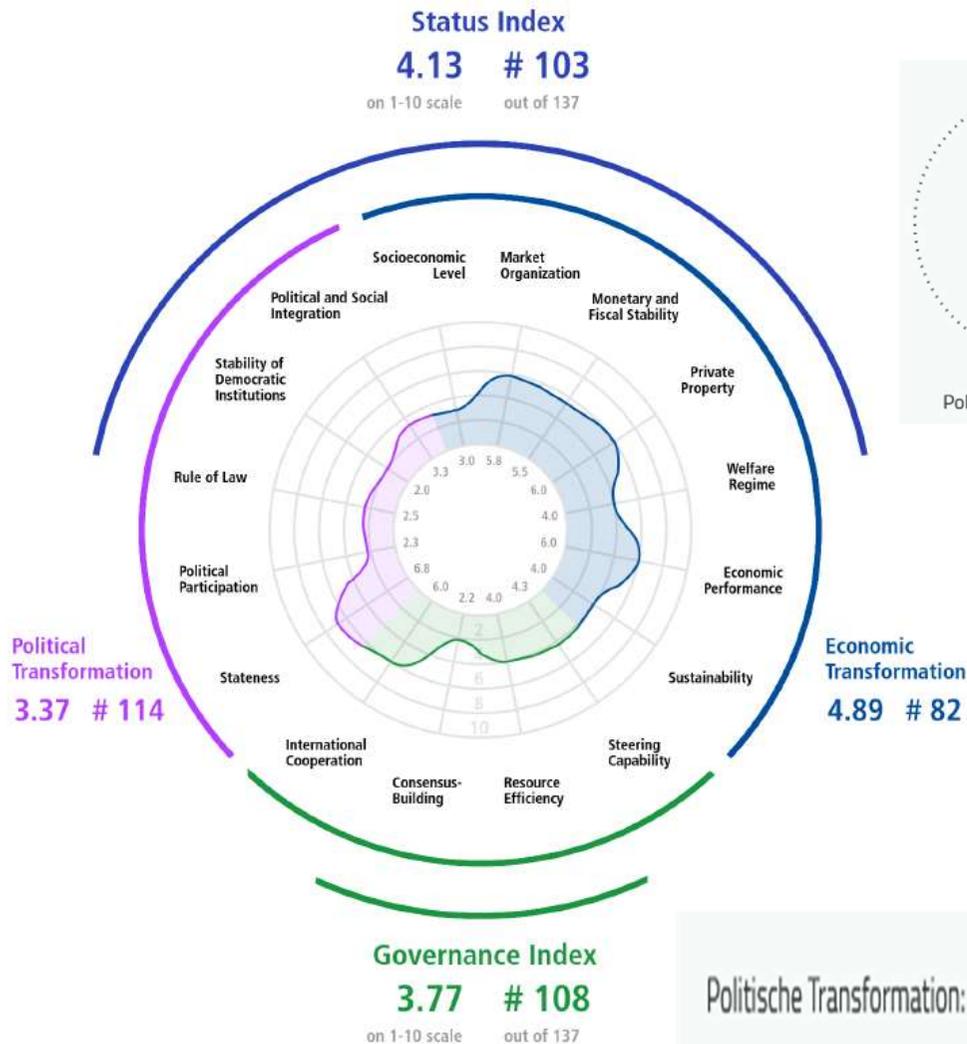
■ Ägypten | Menschenrechte BTI Report

- Die Politik des **Militärregimes** zielt weiterhin darauf ab, sein eigenes Überleben zu sichern.
- Die **Wahlen** für beide Parlamentskammern im Jahr 2020 waren **weder frei noch fair**.
- Verfassungsänderungen schränkten die **Unabhängigkeit der Justiz** ein und stellten das Militär faktisch über die Verfassung.
- Die Änderungen in der Verfassung ebneten auch den Weg dafür, dass **Präsident Abdel Fattah al-Sisi bis 2030 an der Macht** bleiben kann.
- In Ägypten gibt es rund **60'000 politische Gefangene**, und die Praktiken des Verschleppens, der Folter und der aussergerichtlichen Tötung sind weit verbreitet.
- Darüber hinaus stehen die **Medien** weiterhin unter strenger staatlicher Kontrolle.
- ▶ **Das rigorose Vorgehen des Regimes führte zu besorgniserregenden Rückschlägen für Partizipation und Menschenrechte .**



Klimapolitik | COP27

■ Ägypten | Menschenrechte BTI Report 2022



103

von 137

Politische Transformation: #114 von 137 Wirtschaftliche Transformation: #82 von 137 Governance-Index: #108 von 137

Grafik: BTI Report

Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch



• **Position Klima**

Menschenrechte | Ägypten

(Version September 2022 V1A)



© Bildquelle: *getty images*

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch

LUDWIG LORETTZ
FÖRMIG FÖRBEI



Klimapolitik | COP27

■ Das Land am Nil

- Viele Dinge, welche wir heute für selbstverständlich halten - wie die Astronomie, die Mathematik oder die Schrift an sich - haben ihre Ursprünge im **Alten Ägypten**.
- Das Alte Ägypten war die **erste wirkliche Hochkultur** der Menschheitsgeschichte.
- Diese Annahmen werden oft auch auf die Demokratische Staatsform, mit dem Mitbestimmungsrecht der Bürger übertragen.
- Die **Demokratie** hat ihren Ursprung jedoch im antiken **Griechenland** um ca. 500 Jahre vor Christus.
- Getreu dem Motto „**Alle dienen dem Pharao!**“ herrschte in Ägypten eine **strikte soziale Hierarchie** von oben nach unten.
- ▶ **In Ägypten herrscht seit 2500 Jahren Diktatur und Autokratie.**



Klimapolitik | COP27

■ Politische Entwicklung

- Ägypten befindet sich seit dem **Sturz von Hosni Mubarak** im Jahr 2011 in einer **anhaltenden Staatskrise**.
- 2012 wurde **Muhammad Mursi**, führendes Mitglied der Muslimbrüder, **der erste demokratisch gewählte** Staatspräsident Ägyptens.
- Unter seiner Präsidentschaft wurde mit der Ausarbeitung einer neuen Verfassung begonnen, die 2013 in Kraft trat und stark von den Ideen **islamistischer Gruppierungen** geprägt war.
- Im Juni **2013 putschte der ägyptische Militär** gegen Mursi, suspendierte die Verfassung und setzte eine Übergangsregierung ein.
- Der Putsch wurde von einer breiten gesellschaftlichen Allianz unterstützt und begrüßt. (*Kopten, muslimische Religionsführer sowie liberale Gruppierungen.*)

▶ **Die einzig demokratisch gewählte Regierung Ägyptens wurde durch einen **Militärputsch** gestürzt.**



Klimapolitik | COP27

■ Ägypten | Menschenrechte Ausgangslage

- Die fadenscheinigen Versuche Ägyptens, den Eindruck zu erwecken, im Bereich **Menschenrechte** Fortschritte gemacht zu haben, konnten nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Regierung im Jahr 2021 jede Form von Dissens **brutal unterdrückte**. (*Human Rights Watch / World Report 2022*)
- Die Zahl der **neuen Gefängnisse** – deren Einrichtung nach der Revolution im Jahr 2011 beschlossen wurde – hat mittlerweile 35 erreicht, zusätzlich zu den 43 bestehenden Gefängnissen von vor der Revolution.
- Das Arabische Netzwerk für Menschenrechtsinformationen schätzt die Zahl der **Gefangenen**, Untersuchungshäftlinge und Inhaftierten in Ägypten bis Anfang März 2021 auf etwa **120'000 Gefangene**.
- Darunter sind auch etwa **65'000 politische Gefangene**.
- ▶ **Die demokratischen Länder der Welt dürfen ihre Augen nicht vor den Menschenrechtsverletzungen in Ägypten verschliessen!**



Klimapolitik | COP27

■ Ägypten | Pressefreiheit

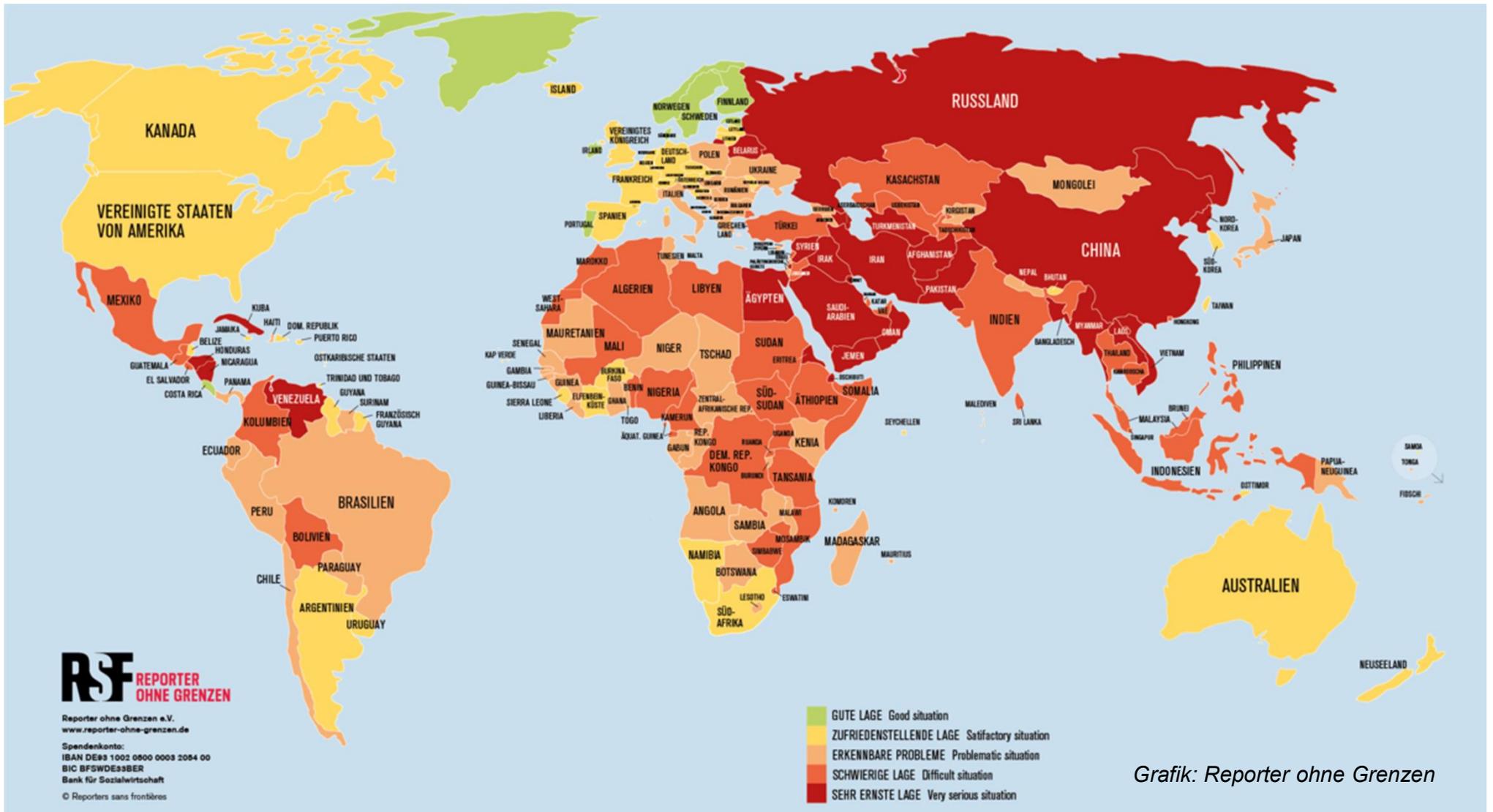
- Unter Präsident Abdel Fattah al-Sisi ist Ägypten eines der Länder mit den meisten **inhaftierten Journalist:innen** geworden.
- Manche werden jahrelang ohne Urteil oder Anklage festgehalten, andere in **Massenprozessen** zu langen Haftstrafen verurteilt.
- Die Haftbedingungen sind in vielen Fällen nicht menschenwürdig.
- Neue Sicherheits-, Medien- und Internetgesetze legalisieren weitreichende **Strafverfolgung und Zensur**.
- Bereits für Berichte über Inflation oder gar Korruption muss man damit rechnen **verfolgt und inhaftiert** zu werden.
- Das **Internet wird beschnitten und manipuliert**. Seit 2017 hat Ägypten mehr als 500 Webseiten blockiert.

▶ **Rangliste der Pressefreiheit – Platz 168 von 180!** (RSF)



Klimapolitik | COP27

■ Ägypten | Rangliste Pressefreiheit 2022



Ludwig Loretz

• ludwiglorenz.ch • lloretz@bluewin.ch



Klimapolitik | COP27

■ Ägypten | Menschenrechtsstrategie

- Die Einführung der sogenannten Nationalen Strategie für Menschenrechte im Jahr 2021 war ein **taktischer Schachzug**.
 - Mit der neuen **Strategie** soll unter anderem das Recht auf politische Teilhabe sowie Gründung politischer Parteien und Nichtregierungsorganisationen gewährleistet werden - das **Gegenteil** ist jedoch der Fall. Es wird vom Regime lediglich **auf Zeit gespielt**.
 - In Ägypten sind ausgerechnet die **ägyptischen Sicherheitsbehörden** für die Umsetzung der Nationalen Strategie für Menschenrechte zuständig.
 - Menschenrechte sind diesen Behörden jedoch zuwider. Daher gibt es keinen Grund, von dieser Initiative irgendetwas zu erwarten
 - Somit scheint die Ankündigung der Menschenrechtsstrategie nichts weiter als ein **billiges Täuschungsmanöver** zu sein um Hilfgelder zu erlangen.
- ▶ **Ägyptische Groteske: Sicherheitsbehörden sollen die Strategie für Menschenrechte umsetzen.**



Klimapolitik | COP27

■ Ägypten | Menschenrechtsbilanz

- Die **Menschenrechtsbilanz** des ägyptischen Regimes gehört zu den **verheerendsten weltweit**.
- In einem **repressiven Staat** wie Russland mit 140 Millionen Einwohnern gibt es unter der Führung des ehemaligen Geheimdienstoffiziers Wladimir Putin "nur" 400 politische Gefangene. *(Inoffizielle Zahl ist um vielfaches höher!)*
- In Ägypten mit seinen 100 Millionen Einwohnern unter Führung des ehemaligen **Geheimdienstoffiziers** Abdel Fattah al-Sisi sind es etwa 65'000 Menschen. Diese Zahl unterstreicht den miserablen Zustand der aktuellen Menschenrechtssituation in Ägypten.
- Eine ernsthafte Lösung der **Menschenrechtskrise** würde gewaltiges erfordern: Die Freilassung politischer Gefangener, die Abschaffung der Notstandsgesetze, der Terrorismusgesetze und der Gesetze zur Einschränkung der Presse- und Meinungsfreiheit. Ganz zu schweigen von einem Umbau des Sicherheitsapparats.



► **Die Bilanz über die Menschenrechte ist verheerend!**



Klimapolitik | COP27

■ Ägypten | Klima & Menschenrechte

- Es gibt keine **Klimagerechtigkeit** ohne einen offenen zivilgesellschaftlichen Raum.
- Das gilt besonders für Ägypten, wo es wirklich an grundlegenden **Rechten und Freiheiten fehlt**:
 - an dem Recht, **frei wissenschaftliche Forschung** zu betreiben,
 - an dem Recht, seine **Meinung frei zu äussern**,
 - an dem Recht, sich als **Gemeinschaft zu organisieren**.
 - Es fehlt der auch Zugang zu einer **unabhängigen Justiz**, die bei Missständen Recht sprechen kann.
- All das wirkt sich natürlich auf die Fähigkeit der Menschen aus, sich in irgendeiner Weise mit einem so wichtigen Thema wie der Klimakrise zu beschäftigen.

▶ **Menschenrechte sind auch Umwelt- und Klimarechte**



Menschenrechte

■ Fazit

„Das ägyptische Regime zeigt kein Interesse an Demokratisierung, sondern hat stattdessen autoritäre Strukturen gefestigt.“

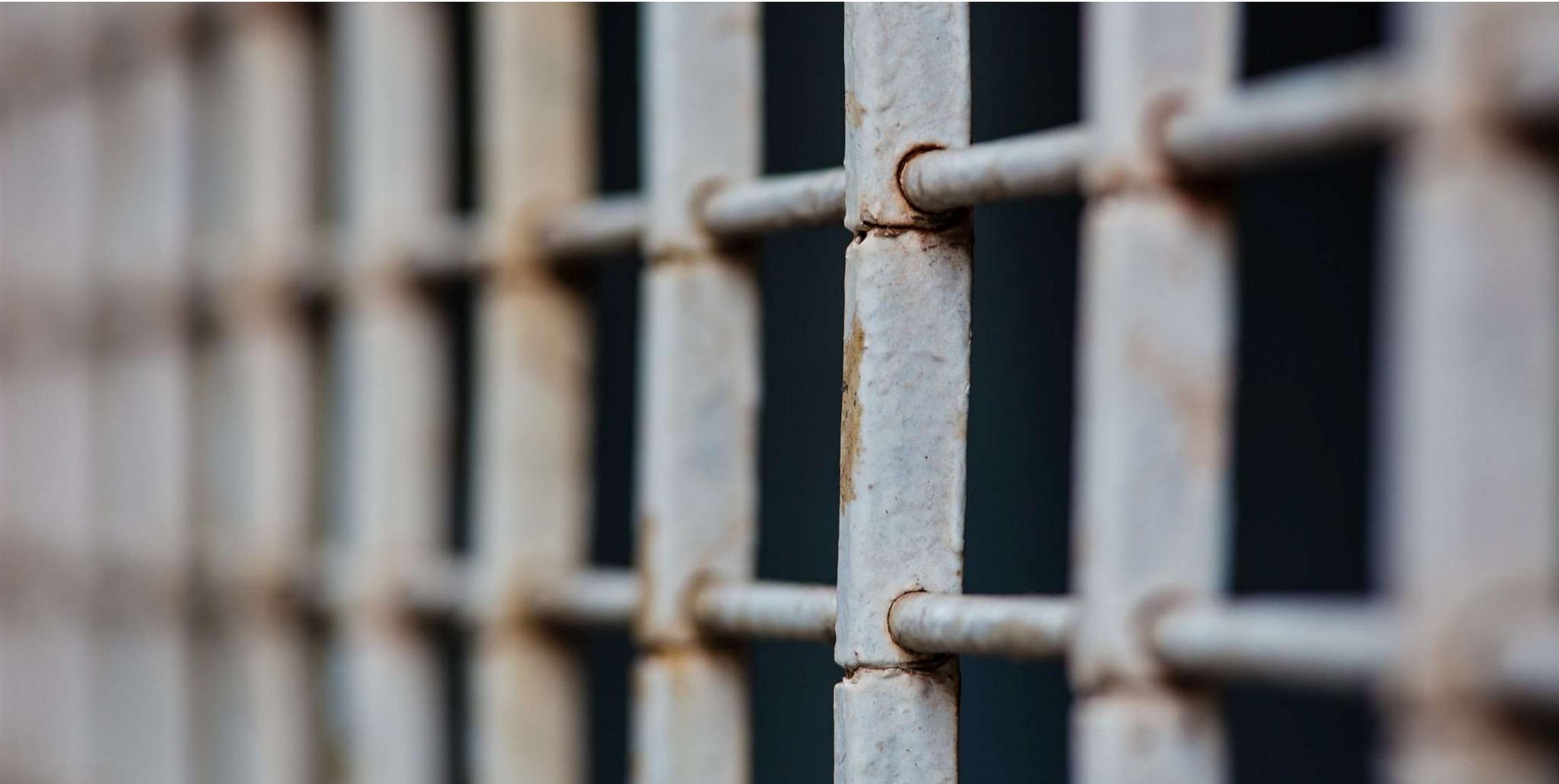
BTI Index 2022

Bertelsmann



Menschenrechte | COP 27

▶ Repression, Zensur, Folter, staatliche Gewalt!



© Bild: Quantara.de

• ludwiglorenz.ch • llorenz@bluewin.ch

LUDWIG LORETTZ
FÖRDERUNG FÜR
MENSCHENRECHTE



Politik Position

■ Impressum

■ Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Ludwig Loretz
Gotthardstrasse
6490 Andermatt

■ Kontakt

lloretz(at)bluewin.ch

■ Copyright ©

Der Inhalt ist für den privaten Gebrauch sowie zur persönliche Meinungsbildung und zur Reflektion bestimmt.

Vor einer Weiterveröffentlichung ist der Autor zu kontaktieren und in Kenntnis zu setzen.

Die Bilder sind eventuell urheberrechtlich geschützt und dienen ausschliesslich der privaten Illustration.

Sämtliche Bildrechte liegen bei den Urhebern.

■ Bildernachweis: *pixabay, Wikimedia Commons, pixnio.com,*

■ Literaturquellen

Die Aussagen und Inhalte stützen sich, sofern nicht anderweitig erwähnt, vornehmlich auf Literatur mit liberaler und neoliberaler Ausrichtung ab. Themenspezifische Fachbücher und Fachliteratur.

■ Literatur Themenspezifisch: *Eigene Presse- und Internetrecherche, Bertelsmann Transformation Index **BTI**, Quantara.de*

▶ Genderhinweis

Gleichberechtigung als Anliegen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

Der Inhalt stellt die persönliche Meinung des Verfassers dar. Die Aussagen und Positionen sind in der Folge ebenso von persönlicher Natur und müssen nicht einheitlich mit denjenigen von politischen Parteien oder politischen Gruppierungen, Vereinen etc. übereinstimmen. Die Inhalte sind als indikativ und rechtlich unverbindlich zu verstehen. Die Sachverhalte unterliegen Veränderungen der Zeit und können auch örtlich unterschiedlich sein.